Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 13: Nächtliche Störung

Kapitel 13. Nächtliche Störung

Mitten in der Nacht wacht Kagome von einem Schrei auf und sieht noch gerade so wie Rin in den See gezogen wird. Sie reißt sich die Bluse über den Kopf, während sie ihre Schuhe wegwirft, zieht den Rock aus und springt Rin hinter her. Es ist total dunkel und eiskalt. Die Miko kann den Dämon nur durch sein Yoki und seine leuchtenden roten Augen ausmachen. Der Dämon scheint ein Schlangendämon zu sein, denn der Abstand zwischen seinen Augen und dem Yoki, das sich bis zu ihr hinzieht, ist viel zu groß und lang. Sie versucht den Dämon zu erreichen, doch sie schafft es nicht. Er ist viel zu schnell! Sie tauchen tiefer und tiefer und ihre Lunge fühlt sich an als würde sie zerdrückt. Kagome spürt wie der Luftmangel sie einholt. `Rin!`, ist das einzigste was sie denken kann. Ohne es selber zu bemerken aktiviert sich ihr Reki und die Miko reinigt den ganzen See. Schnell sucht sie Rin in dem fast schwarzen Wasser, findet sie und zieht sie zu sich. Schwerfällig versucht sie sich und Rin wieder nach oben zu bekommen, doch der Luftmangel macht ihr zu schaffen. Sie hat das Gefühl sie bewegt sich gar nicht von der Stelle. Kagomes Sicht wird immer verschwommener. Sie muss es schaffen! Wenigstens für Rin.

Sesshomaru kommt wieder zu seinem Lager zurück und bemerkt das zwei seiner Begleiter fehlen. Jaken bewusstlos auf dem Boden liegt und Ah-Uhn vor dem See steht und hinein sieht. Was ist passiert? Doch bevor er reagieren kann leuchtet der See pink auf und kurz darauf erreicht Kagome mit Rin die Oberfläche. Die Miko schnappt nach Luft und versucht die bewusstlose Rin aus dem Wasser zu hieven, doch sie hat keine Kraft mehr und rutscht ins Wasser zurück. Sesshomaru ist blitzschnell an ihrer Seite, greift sich den Arm der Miko und zieht die beiden raus. Kagome ist nur noch sehr leicht bekleidet, was auch immer sie trägt verbirgt nur ihren Intimbereich und ihre Brust. Sie war ja schon immer seltsam gekleidet, doch das ist der Höhepunkt. Hustend hält die ältere Rin immer noch fest, bis er sie auf dem Boden ablegt. Kagome lächelt noch kurz bevor auch sie das bewusst sein verliert. Sesshomaru legt sie und Rin auf die Decke die auf Kagome lag und deckt die beiden mit der Decke zu auf der Rin lag.

Am nächsten Morgen wachen die beiden Mädchen auf und das erste was sie machen ist niesen. Kagome und Rin haben sich eine Erkältung zugezogen. Nachdem Jaken letzte Nacht endlich aus seinem Koma erwacht ist, war Sesshomaru schon lange verschwunden. Kagome fragt sich ob sie sich das eingebildet hat dass der DaiYokai sie

schon wieder gerettet hat, doch das kann nicht sein. `Wo ist er denn schon wieder?`, fragt sie sich umsehend. Dann muss sie sich eben später bei ihm bedanken.

An sich runter sehend wird sie rot. Hat Sesshomaru sie so gesehen? Kagome zieht sich schnell ihre Schuluniform wieder an und sagt Rin das sie weiter schlafen soll. Das wäre gar nicht nötig gewesen. Die kleine liegt in die Decken gekuschelt an Ah-Uhn gelehnt und schläft schon wieder. Während Rin noch schläft geht die Miko in den Wald um Kräuter für sie zu sammeln. Jaken hat sie schon losgeschickt um Essen zu holen. Nach sehr langem Suchen, da sie sich nicht konzentrieren kann und ihr schwindelig ist, findet sie die richtigen Kräuter. Doch sie klappt im Wald zusammen. Auf dem kalten und feuchten Boden bleibt sie kraftlos liegen. Bis Sesshomaru auf einmal vor ihr steht und sie zurück ins Lager trägt. Er hat ihnen neue und wärmere Klamotten besorgt.

Kagome findet sich im Lager wieder als sie ihre Augen öffnet. Sesshomaru meint zu ihr dass sie aufhören soll so unvorsichtig zu sein. Sie entschuldigt sich. Es fühlt sich immer noch an als wäre in ihrem Kopf nur Watte. Sie muss unbedingt die Kräuter verarbeiten, denkt sie sich und macht eine Suppe. Sie gibt zuerst Rin die Kräuter, bevor sie selber welche nimmt. Dazu essen sie die Fische und Früchte die Jaken ihnen gebracht hat. Beide haben nicht sehr viel Hunger und essen nur das nötigste. Danach kramt Kagome in ihrem Rucksack um sich einen Pulli rauszusuchen. Der Dämon hält ihr jedoch einen Kimono vor die Nase und sagt ihr sie soll das anziehen. Die Miko ist zu krank zum streiten und zieht sich den braunen und gefütterten Kimono an. Er ist schön warm denkt sie sich und bedankt sich bei Sesshomaru. Damit legt sie sich wieder schlafen.